

Bern, 1. Juni 2021

17. Mitgliederverband: PK-Netz gewinnt weiter an Breite!

Beitritt «Öffentliches Personal Schweiz»

Die Geschäftsleitung des Zentralverbandes (ZV) «Öffentliches Personal Schweiz» hat beschlossen, per 1. Juni 2021 dem PK-Netz beizutreten. Dies, um dem Anliegen einer guten Altersvorsorge verbandsintern mehr Gewicht zu verleihen. Der ZV «Öffentliches Personal Schweiz» schliesst sich dem Netzwerk der Arbeitnehmenden in der 2. Säule an, um gemeinsam mit den anderen 16 Mitgliederverbänden für sozialpolitische Fortschritte in der beruflichen Vorsorge einzustehen.

Die PK-Netz Mitgliederverbände freuen sich über den Beitritt. Mit dem Neuzugang wird das Netzwerk nicht nur um rund 20'000 Mitglieder grösser, der Beitritt illustriert auch im Bereich der öffentlichen Verwaltung ein Gewinn an Breite. Per Januar 2021 hatte sich bereits der Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner (SBK) angeschlossen. Die PK-Netz Mitgliederverbände repräsentieren rund 540'000 Mitglieder in verschiedensten Berufsbranchen und machen das PK-Netz damit zum wichtigsten Netzwerk der Arbeitnehmenden in der beruflichen Vorsorge.

Neben der politischen Interessenvertretung der Versicherten liegt der Fokus des PK-Netzes bei der Aus- und Weiterbildung der arbeitnehmerseitigen Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte. Was viele nicht wissen: Nirgendwo verfügen die Arbeitnehmenden über mehr gesetzliche Mitspracherechte als in der beruflichen Vorsorge. Die höchsten Organe der Vorsorgeeinrichtungen sind allesamt paritätisch von Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitgeber und der versicherten Arbeitnehmenden organisiert. Das Potenzial ist indessen riesig, sich auf der Ebene der Pensionskassen für gute Vorsorgelösungen für die Versicherten einzusetzen. Hierfür braucht es gut ausgebildete Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte. Das PK-Netz führt jedes Jahr ein vielseitiges Weiterbildungsangebot durch, um genau dieses Ziel bei möglichst vielen Arbeitnehmervertretungen zu erreichen.

